

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 23.7.1949

- I. Alle Besitzer von Bindemähern mit Motoren werden ersucht dies bis Montag Vormittag spätestens 11 Uhr auf der Bürgermeisterei zu melden mit Angabe der Anbaufläche in Getreide. Spätere Meldungen können für diese Benzinzuteilung nicht mehr berücksichtigt werden.
- II. Es wird weiter bekannt gegeben:

Heute Abend findet ein Trainingsspiel der Lorcher und Weinheimer Fußballmannschaft statt. Beginn der Spielzeit 20 Uhr.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 4. August 1949.

- I. Anlässlich der Wahl zum 1. Bundestag am 14. August 1949 wird auf 2 Bekanntmachungen an der Ortstafel hingewiesen.
- II. Aus gegebener Veranlassung wird mitgeteilt, dass die Ortssammelstelle im Haus Hebermehl von Montags =b=i=s= Donnerstag abends von 7 bis 9 Uhr Obst zu den Tageshöchspreisen annimmt.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 5. August 1949.

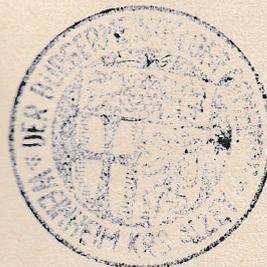
- I. Morgen früh von 9 bis 10 Uhr werden die Mahl- und Brotkarten für Selbstversorger, sowie Vollmilchkarten für Kinder bis 16 Jahren und Normalverbraucher über 70 Jahren, ausgegeben.
- II. Ab 14. August 1949 übernimmt der Fuhrbetrieb Wilhelm Lutz den bahnamtlichen Rollfuhrdienst für Weinheim und Offenheim. Die Güter müssen bezettelt und der Frachtbrief ausgefüllt sein. Näheres bei Wilhelm Lutz.



Es wird bekannt gegeben:

Weinheim, den 9. August 1949.

- I. Morgen Mittwoch Abend 21 Uhr spricht ^{im Saale Meitzler} Studienrat Martinstein aus Worms (F.D.P.) über politische Fragen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
- II. Gelbfleischige Frühkartoffeln werden ab sofort bei Fritz Kauff ausgegeben.



Der Bürgermeister gibt bekannt:

Weinheim, den 11.8.1949

- I. Die Haussammlung für die Opfer der Stadt P r ü m wird morgen in unserer Gemeinde durchgeführt ~~xxxxxx~~ Die Sammlung wird bestend empfohlen.
- II. Anlässlich der stattfindenden Landwirtschaftlichen Ausstellung in K ö l n , wird auf den Ortsanschlag hingewiesen.

Ein stahlharter Ost zog über die Kämme und blies in die in Winterstarre stehenden Weinbergsflächen ein. Prachtvoller Rauhreif, wie ihn selten die große Künstlerin Natur in einer Überfülle auf die Sträucher und Äste setzte, spiegelte in milliarden von Reflexen die aufgehende Wintersonne. Eine freche Spatzenschar sucht in dem nahen Gestrüpp Nahrung für den hungernden Magen. Ein Kolkrabe strich ab mit seinem Geknarr, sonst feierliche Stille, an diesem herrlichen Wintersonnenmorgen. Die Natur erstarbt. Tief im Tal fein abgeschirmt von einem bläulichen Dunst, liegt von Rauhreif überzogen, das Dorf. Ab und zu aufkräuselnder Rauch. Die Morgenglocken dringen gedämpft an das Ohr des einsamen Wanderers, der dem winterlichen Wäldchen zustrebt. So ist Wintersonntagsfrühe, die Natur und die Menschen ruhen noch.

28. 1. 49.

An die Bürgermeisters Kreiskasse by Alzay:

Ich bitte Sie höflichst, folgendes durch die Ortschelle bekannt machen zu lassen:

Die Postkassier Postkass., Bernersheim by Alzay nimmt jeden Dienstag von 1. März bis 1. Juni, Frühstück zum Frühstück an. Die Frühstück dürfen nicht älter sein als 4 Tage und der Name muß mit bläulicher geschrieben sein. Von ein solles Frühstück zu erzielen bitte ich alle Haushalter ihren Fleiß täglich eine Grünsüßwaben zu verabreichen. Reelle Bestimmung zugewendet, am 15. Februar ab auch selb. Schrift Nr. 2 18 Alzay

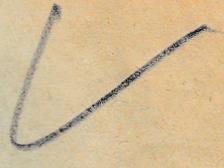
Postkassier Postkass.,
Bernersheim by Alzay.

(Zur Verteilung beiliegend liegt ich eine K. M. bei.)

An die

Christlich Demokratische Union,
Bezirksverband Rheinessen,

Mainz, Eisgrubweg 7



Ich bestelle hiermit den Informationsdienst der CDU Rheinessen.
Erscheinungsweise 3 x monatlich, Preis 1,--DM monatlich.

Name: Wohnung: